

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 12 (1958)

**Heft:** 2: Verwaltungsbauten und Geschäftshäuser = Bâtiments administratifs et commerciaux = Administration and office buildings

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

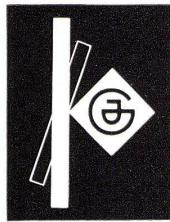
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# JAMES GUYOT SA

La Tour de Peilz Tél. (021) 55185

Spécialiste de la construction  
de fenêtres basculantes

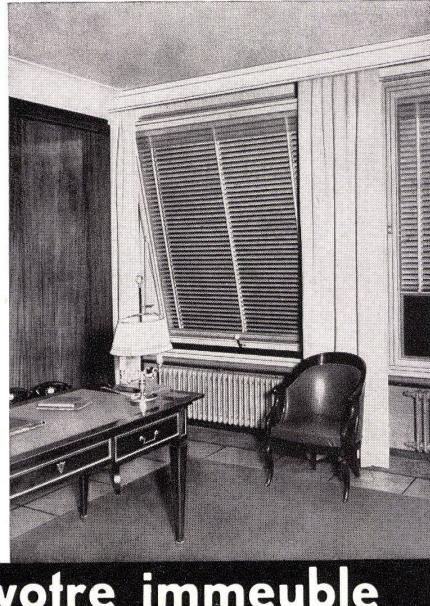
**TOUT BOIS et**  
**BOIS + MÉTAL LÉGER**  
et de portes et fenêtres  
de tous systèmes.

**ARCHITECTES**  
confiez-nous vos problèmes

Références en Suisse et à l'étranger.

**La fenêtre basculante GUYOT**  
**toujours à l'avant-garde du progrès**

**aère éclaire embellit votre immeuble**



## Kunstleder

Seit mehr als 40 Jahren beliefern die DU PONT-Werke unser Land mit Kunstleder, die Fabrikation auf Cellulosebasis unter dem geschützten Namen \*FABRIKOID und auf synthetischer Basis unter \*FABRILITE.

Beide Marken sind weltbekannt und werden ebenso gut in JOHANNESBURG wie in OSLO zur Polsterung von Bänken, Sitzen, Stühlen in öffentlichen Gebäuden, Spitäler, Wartesälen, Kinos, Restaurants, einfach überall wo ein solider, praktischer und moderner Bezug benötigt wird, verwendet. \*FABRIKOID wie \*FABRILITE sind somit auch für Sie das ideale Polstermaterial.

Falls Sie irgendwelche Probleme in der Anwendung von Kunstleder haben sollten, stehen wir Ihnen als Vertreter der DU PONT-Werke gerne zur Verfügung.



In Genf führen wir ein reichhaltiges  
Lager verschiedener Farben und Nar-  
ben. Verlangen Sie bitte Muster-  
kollektion. \*gesetzlich geschützt

## Autolac AG. Genf 9

Bessere Erzeugnisse für erhöhtes Wohlbefinden . . . dank der Chemie

Flachbedachungen und Terrassenbeläge  
Escher-Wyss AG, Zürich



## Terrassenabdichtungen Flachbedachungen Grundwasserisolierungen

**MEYNADIER**

+CIE AG

Zürich

Bern

Luzern

Lausanne



### Reichsgaragenordnung

Verordnung über Garagen und Einstellplätze. Erläutert von Verwaltungspräsident Dr. iur. Fr. Thiel und Dr. iur. G. Frohberg. Werner-Verlag GmbH, Düsseldorf. 228 Seiten DIN A 5, kartoniert 17,50 DM, Ganzleinen 20 DM.

Die Verkehrssituation in den Städten könnte ausweglos erscheinen, wenn sich nicht die Einsicht Bahn machen würde, daß nicht die Erschließung der Stadtkerne für den Kraftfahrzeugverkehr, sondern im Gegenteil die «Entlastung» vom privaten Kraftfahrzeugverkehr die Lösung des Problems und damit auch der Parkraumnot darstellt. Weil man diese in der Praxis unter Ausweitung von Sinn und Zweck der Reichsgaragenordnung durch Erhebung von Ablösungsbeträgen zugunsten des allgemeinen öffentlichen Parkraumes beheben zu können geglaubt hat, ist um die Auslegung der Reichsgaragenordnung ein Streit, um ihre rechtliche Anwendung eine Verwirrung entstanden, die es geboten erscheinen läßt, die Vorschriften der Reichsgaragenordnung eingehend zu erläutern und Umfang, Grenzen und Tragweite der sich ergebenden Pflichten unter Berücksichtigung von Schriftum und Rechtsprechung zu umreißen. Die Reichsgaragenordnung wird hier erstmalig kommentiert und ein Ratgeber für Bauherren, Behörden, Architekten und Rechtsuchende vorgelegt, der sich für die Praxis als unentbehrlich erweisen wird.

Richard W. Snibbe

### Small Commercial Buildings

Reinhold Publishing Corporation, New York. Format: 30/23 cm. Fotos und Skizzen.

Die «Progressive Architecture Library» hat die Reihe ihrer Fachbücher weiter vervollständigt mit dem Band «Small Commercial Buildings», der eine Auswahl verschiedener kleinerer Bauten wie zum Beispiel Apartments, Läden, Ausstellungsräume, Motels, Banken, Kliniken, Theater, Kinos, Fabriken, Büros, Restaurants, Tankstellen usw. aus den USA, Südamerika und Europa bringt. Alle diese Bauten waren bereits in Fachzeitschriften veröffentlicht, man hat jedoch hier einen gesammelten Extrakt vor sich, der sich in Ruhe studieren läßt. Die Auswahl der Bauten, die Snibbe traf, ist sehr hervorzuheben; jede Seite dieses Bildbandes gibt neue Anregung. Die Grundrisse sind lediglich in Skizzenform beigegeben. Das Erfreuliche an all diesen Bauten ist, zu sehen, was sich aus einer weileigenen, vielleicht recht trockenen Problemstellung heraus gestalten läßt. Wie jedes Fachbuch, so kann auch dieses dem Architekten, der eine Aufgabe zu gestalten hat, nur Anregung sein, es gibt (Gott sei Dank!) keine fertigen Rezepte. Aber es ist endlich wieder einmal ein Buch, das man in Ruhe seinen Bauherren in die Hand drücken kann. Und das will dieses Buch auch sein: Berater für den Bauherrn, Anregung für den Architekten.

G. V. Heene

### Oederlin-Bulletin Nr. 4

Im Oederlin-Bulletin Nr. 4 werden dem Leser die schweizerischen Armaturen-erzeugnisse als Qualitätsprodukte vorgestellt. Unter NIBCO-Euro wird auf Vorteile von Kupferrohr-Installationen hingewiesen. Eine statistische Darstellung aus demjenigen Lande, das auf diesem Gebiete wohl als fortschrittlichstes in der Welt angesehen werden darf – die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika – liefert die entsprechenden Beweise. Im Nordosten der USA bestehen 95 % aller Verteileitungen in Häusern aus Kupferrohren und -fittings. Den Erfordernissen der Getränkeindustrie entsprechen die Industrie-Armaturen der Firma Oederlin. Seit einiger Zeit werden Araldit-Ventile hergestellt (Araldit ist eine der CIBA geschützte Marke); diese weitgehend säurebeständigen Kunstarzarmaturen sind durchsichtig und ermöglichen eine stete Kontrolle der durchströmenden Flüssigkeit. Eine Abhandlung über die Korrosionsbeständigkeit von Chrom-Nickel-Stahlguß folgt.

### Ausstellungen

#### IV. Biennale des Museums für Moderne Kunst in São Paulo

Folgende Hochschulen nehmen am III. International Contest teil:

Carnegie Institute of Technology  
Pittsburg-Penn. (USA)

The Architectural Association School of  
Architecture  
London (England)  
Universidad de Chile  
Santiago (Chile)

Académie Royale des Beaux-Arts de Gand  
Gand (Belgien)

Universidad Central de Venezuela  
Facultad de Arquitectura y Urbanismo  
Caracas (Venezuela)

University of Cape Town  
Rondebosch (Süd-Afrika)

Waseda University Graduate School  
Tokio (Japan)

University of Minnesota  
Minneapolis-Minn. (USA)

University Delft  
Delft (Holland)

Università di Roma  
Rom (Italien)

Universidade do Brasil  
Faculdade Nacional de Arquitetura  
Rio de Janeiro (Brasilien)

The Government's University of Architecture  
Oslo (Norwegen)

Akademie der Bildenden Künste  
Wien (Österreich)

University of the Witwatersrand  
Faculty of Architecture  
Johannesburg (Süd-Afrika)

University of California  
Berkely-Cal. (USA)

Universidade de São Paulo  
São Paulo (Brasilien)

Regent Street Polytechnic London  
London (England)

Universidade Mackenzie  
São Paulo (Brasilien)

Ecole Speciale d'Architecture  
Paris (Frankreich)

Polytechnico di Milano  
Mailand (Italien)

Universidade da Baia  
Salvador (Brasilien)

Escuela Superior de Ingeniería  
y Arquitectura  
Mexico City (Mexiko)

Universidad Nacional del Litoral  
Rosario (Argentinien)

Universidad Nacional de Córdoba  
Córdoba (Argentinien)

Academie für Angewandte Kunst  
Wien (Österreich)

Faculty of Architecture Israel Institute  
Haifa (Israel)

Universidad Nacional de Tucuman  
San Miguel-Tucumán (Argentinien)

India – Delhi Polytechnic  
Delhi (Indien)

Universidad Católica de Chile  
Santiago (Chile)

Universidade de Rio Grande do Sul  
Porto Alegre (Brasilien)

Universidad de Villanueva  
Marianao – La Habana (Cuba)